

1 Teilt die Klasse in zwei Gruppen:

1. Gruppe „Darsteller“,
2. Gruppe „Beobachter“.

- Jede Gruppe erhält ein Arbeitsblatt, das in 12 Abschnitte unterteilt ist. Schneidet die Abschnitte an der vorgezeichneten Linie auseinander und verteilt sie in eurer Gruppe. Die Sätze auf den Streifen ergeben einen Dialog, den Julie und August in dem Stück „norway.today“ sprechen.
- Findet heraus, wer welche Sätze spricht und in welcher Reihenfolge das geschieht. Geht dabei so vor:

1. Aufgabe für die einzelnen „Darsteller“:

Lernt eure Sätze auswendig. Überlegt dabei, ob sie von Julie oder von August gesprochen werden, z. B. Julie 1, ...

2. Aufgabe für die „Beobachter“:

Lest die Texte, überlegt, welche jeweils zusammengehören, z. B. 1 und 9.

2 Stellt eure Ergebnisse in der Klasse vor:

1. Nacheinander setzen sich die „Darsteller“ auf einen Stuhl. Sie äußern eine Vermutung darüber, wen sie darstellen. Dann sprechen sie ihre Sätze.
2. Die „Beobachter“ müssen herausfinden, welche Textstellen zusammengehören.
3. Anschließend sprechen die „Paare“ ihren Text vor.



Online-Link
313176-0126

1 Das ist nicht dein richtiger Name.

2 Du musst ja nicht so schreien. Du weckst ja vielleicht irgendwelche Tiere aus dem Winterschlaf hier. Gibt's hier eigentlich Bären?

3 Bist du denn nicht depressiv sowieso?

4 Ich – muss – nicht – immer – reden. Verstehst du das? Oder verstehst du das nicht?

5 Vielleicht bin ich ja gar nicht hier, um mich umzubringen.

6 Ich krieg Depressionen, wenn ich dir länger zuhöre.

7 Ja. Alle lügen. Alles. . . . Also brauch ich mich auch auf nichts konzentrieren. Das Einzige, was Bestand hat, ist Langeweile. Die kann ich ernst nehmen. Die Langeweile.

8 Was löcherst du mich hier so? Ich hab dir doch gesagt, dass ich bedient bin. Ich hab gehabt. Ich bin satt. Es reicht. Ich fang nicht noch einmal von vorne an.

9 Doch. Hab ich gekriegt. Zum Geburtstag.

10 Du bist am Rande des Abgrunds. Du bist am Ende deines nicht gelebten Lebens angekommen.

11 Doch, das versteh ich. Ich muss auch nicht immer reden. Bloß jetzt hab ich gerade Lust dazu. Ich hab das Gefühl, irgendetwas ist. Warum sagst du mir nicht, was ist?

12 Ich kann keine Langeweile ausstehen.